

Vorhabenbeschreibung

Aufruf zur Antragseinreichung zur Förderung von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur (06/2018)

gemäß 2.1.1 der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI vom 05.12.2017

1. Allgemeine Angaben zum Projekt (diese müssen mit dem AZA-Antrag (easy-online) übereinstimmen)

Thema*:	
Antragsteller:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	
E-Mail:	

*Bitte tragen Sie das Thema gemäß folgendem Schema ein: Antragsteller_XXPKW_XXBUS_XXLIS; z.B.: „Hamburg_4PKW_2LIS“ bzw. „xyz GmbH_3BUS_1LIS“. Dafür verwenden Sie bitte die folgenden Kürzel:

BUS	Busse	LOK	Schienenfahrzeug	SFZ	Sonderfahrzeuge
LFZ	Leichtfahrzeuge	NFZ	Nutzfahrzeuge	UMR	Umrüstung
LIS	Ladeinfrastruktur	PKW	Personenkraftwagen	WFZ	Wasserfahrzeuge
LKW	Lastkraftwagen				

Geplante Laufzeit des Vorhabens (max. 12 Monate für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, ansonsten 18 Monate, frühester Starttermin: 10/18):

Start (MM/JJ)	Ende (MM/JJ)	Monate gesamt

(bitte beachten Sie hierzu die Hinweise zur Vorhabenlaufzeit in den [FAQ](#))

2. Kommunalpolitische Ziele des Vorhabens (Mehrfachnennung möglich)

<input checked="" type="checkbox"/>	Klima- & Umweltschutz, Senkung lokaler Emissionen (z.B. CO ₂ , Feinstaub, Stickoxide)
<input type="checkbox"/>	Reduzierung der Geräuschemission durch leise Antriebe
<input type="checkbox"/>	Substitution konventioneller Fahrzeuge
<input type="checkbox"/>	Stärkung des öffentlichen Verkehrs
<input type="checkbox"/>	Steigerung der Wahrnehmung von E-Fahrzeugen im öffentlichen Raum
<input type="checkbox"/>	Touristischer Mehrwert in Erholungsgebieten
<input type="checkbox"/>	Realisierung eines nachhaltigen Verkehrssystems
<input type="checkbox"/>	Verkehrsverlagerung und Vermeidung
<input type="checkbox"/>	Entlastung/Reduzierung des Individualverkehrs

<input type="checkbox"/>	Sonstige, bitte näher erläutern:
--------------------------	----------------------------------

3. Einbettung des Vorhabens in ein bestehendes kommunales Konzept?

Einbettung in ein kommunales Klimaschutzkonzept	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einbettung in ein kommunales Elektromobilitätskonzept	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einbettung in einen kommunalen Masterplan „Saubere Luft“	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einbettung in ein sonstiges kommunales Konzept	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Kurze Erläuterung der/des Konzepte(s):
--

Nur für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Bitte beachten Sie, dass Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft nur antragsberechtigt sind, sofern die Kommune bestätigt, dass die Maßnahme Teil eines kommunalen Elektromobilitätskonzeptes ist.

Eine Bestätigung der Kommune liegt dem Antrag bei	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---	------------------------------------	--------------------------------------

4. Darstellung der Nutzung erneuerbarer Energien

Gemäß Absatz 4.1 der Förderrichtlinie Elektromobilität muss der Betrieb der Fahrzeuge weitestgehend mit erneuerbarer Energie erfolgen, wobei die Einbindung lokal erzeugter erneuerbarer Energie wünschenswert wäre.

Erfolgt der Betrieb der Fahrzeuge weitestgehend mit erneuerbarer Energie?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Erfolgt die Einbindung lokal erzeugter erneuerbarer Energien?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

5. Geplante Nutzung der Fahrzeuge sowie ggfs. der Ladeinfrastruktur

(nur für kommunale Antragssteller, gemeinnützig tätige Einrichtungen, Forschungseinrichtungen o.ä.)

Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen Sie die zu beschaffenen Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur einsetzen möchten:

Planen Sie den Einsatz der geförderten Fahrzeuge für eine gewerbliche Tätigkeit?*	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Planen Sie eine gewerbliche Nutzung der ggfs. beantragten Ladeinfrastruktur?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

* Gewerbliche bzw. wirtschaftliche Tätigkeit bedeutet, Waren oder Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Es ist nicht notwendig, einen Gewinn zu erzielen, um eine wirtschaftliche Tätigkeit auszuüben: Wenn andere Marktteilnehmer die gleiche Ware oder Dienstleistung anbieten, handelt es sich um eine wirtschaftliche Tätigkeit. Bei gemischter Nutzung im wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Bereich ist **[Ja]** anzukreuzen, wenn die Nutzung im wirtschaftlichen Bereich 20% überschreitet.

6. Unterstützung der Programm-Begleitforschung und der Programm-Kommunikation BMVI

Planen Sie den Einbau von Datenloggern in die beantragten Fahrzeuge?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	------------------------------------	--------------------------------------

Würden Sie einer kontinuierlichen Übermittlung von Daten (siehe Kap. 4B im Förderaufruf) zustimmen.

Für Daten aus selbst eingebauten Datenloggern	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Für durch den Hersteller erfasste Fahrzeugdaten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Für Ladeinfrastrukturdaten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Möchten Sie an Veranstaltungen der Begleitforschung teilnehmen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---	------------------------------------	--------------------------------------

Nutzen Sie als Beschaffer die Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Planen Sie die Beschaffung weiterer Elektrofahrzeuge?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wie viele Fahrzeuge umfasst derzeit Ihr Fuhrpark (Gesamtanzahl)?		
Wie viele Fahrzeuge des zur Beschaffung vorgesehenen Fahrzeugsegments sind schon darin enthalten?		